



Pressemitteilung

Bonn, 17. Oktober 2013
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

TEL +49 228 14-9921
FAX +49 228 14-8975

pressestelle@bnetza.de
www.bundesnetzagentur.de

Bundesnetzagentur bestätigt Szenariorahmen zum Netzentwicklungsplan Gas 2014

Homann: „Gasnetz muss langfristige Versorgungssicherheit gewährleisten“

Die Bundesnetzagentur hat heute den Szenariorahmen für den Netzentwicklungsplan Gas 2014 (NEP Gas 2014) bestätigt. Der Szenariorahmen wurde von den Fernleitungsnetzbetreibern (FNB) erarbeitet und bildet die Grundlage für den NEP Gas 2014. Diesen müssen die FNB der Bundesnetzagentur bis zum 1. April 2014 vorlegen.

„Im Vergleich zum Szenariorahmen des vergangenen Jahres liegt der Schwerpunkt nun auf einer unterbrechungsfreien Versorgung der Verteilernetzbetreiber mit Gas“, erläutert Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. „In den vergangenen Wintern waren die Gaskapazitäten insbesondere in Süddeutschland knapp. Langfristig muss das Netz so ausgebaut werden, dass die Versorgung mit Gas jederzeit sichergestellt ist.“

Der Szenariorahmen bildet ab, wie sich die Gewinnung, die Versorgung und der Verbrauch von Gas in den nächsten zehn Jahren voraussichtlich entwickeln werden. Betrachtet wird dabei unter anderem, dass sowohl die inländische Produktion als auch die Importe aus den Niederlanden von niederkalorischem L-Gas deutlich zurückgehen werden. Hierdurch entsteht die Notwendigkeit, die Marktgebiete sukzessive von L-Gas auf H-Gas umzustellen. Der Szenariorahmen enthält auch Annahmen zu bestehenden und geplanten Investitionen in die Netzinfrastruktur, wie z. B. Gaskraftwerke und Speicheranlagen. Daneben wird die Entwicklung der Kapazitätsbedarfe an den Grenzübergangspunkten berücksichtigt.

Im nächsten Schritt ermitteln die FNB basierend auf dem Szenariorahmen, welcher Netzausbau bis zum Jahr 2024 notwendig ist. Dies legen sie im Entwurf des NEP Gas 2014 dar. Der Netzentwicklungsplan muss der Bundesnetzagentur, nach einer ersten Konsultation durch die FNB, bis zum 1. April 2014 vorgelegt werden.

„Die Bundesnetzagentur wird den weiteren Prozess eng begleiten und eine intensive und ergebnisoffene Beteiligung aller Interessierten sicherstellen. Im Ergebnis soll ein Netzentwicklungsplan entstehen, der transparent, plausibel und gesamtwirtschaftlich angemessen ist“, so Homann.

Der Szenariorahmen der FNB für den NEP Gas 2014 und die Bestätigung des Szenariorahmens sind auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.